



Volksschule Tigring Neue Mittelschule Musikschule

**macht munter** 



### Jeder Mensch ist kreativ!

Kinder sind Meister der Kreativität und aus spielerischem Ausprobieren entwickelt sich oft etwas ganz Neues.

Aus diesem Grund freuten wir uns sehr über die Idee, zusammen mit dem Bildungscampus Moosburg einen kombinierten Foto- und Zeitungsworkshop auszuführen, um den Kindern und Jugendlichen in einer spielerischen Art und Weise mit Professionisten einen ersten Einblick in die Welt des Fotografierens und der Medien zu ermöglichen. Das Ergebnis halten sie in Ihren Händen.

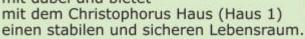
Ein herzliches "Dankeschön!" gebührt hier Mag. Gudrun Stamzar-Fuhrberg, die den reibungslosen Ablauf im Dorf und in den Bildungseinrichtungen sicherstellte.

Ich hoffe, ihr konntet diesen Festtag der Kreativität aus vollem Herzen geniessen!

Michael Trebo SOS-Kinderdorf-Leiter

### Eine lange Partnerschaft verbindet uns!

Das SOS-Kinderdorf in Moosburg gibt seit 65 Jahren Kindern und Jugendlichen ein liebevolles Zuhause. Von Beginn an ist der ÖAMTC mit dabei und bietet



Wir begrüßen die vielfältigen und pädagogisch wertvollen Aktivitäten sehr und unterstützen die tolle Aktion mit dem "Heftl zum Festl" gerne.



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen an unserer ÖAMTC-Kreativstation.

**DI Karl Hecher** Obmann der ÖAMTC Bezirksgruppe Klagenfurt



### Kinder & Kreativität sind untrennbare Werte!

Als Erwachsene wünschen wir uns die kindliche Sinnlichkeit und Weisheit noch mal zu spüren. Sie bringt uns in die Erfahrungswelt der Kinder zurück in der wir tragenden Halt, vertraute Sicherheit und Orientierung vorfinden. Es ist uns Erwachsenen zu wünschen, dass wir so oft wie möglich in diese ursprünglichste und wertvollste aller Schatzkisten zurückgreifen können. Und den Kindern ist es zu wünschen, diese Schatzkiste kindgerecht aufbauen zu dürfen!

Ich konnte das Medien- Foto- Projekt in der gestalterisch, kreativen Funktion begleiten und miterleben wie das Fotografieren und damit das Kennenlernen der Lebensräume des anderen, bald einen Charakter von Verbundenheit bekam.

Ich empfinde dieses Projekt als eine der besten Möglichkeiten einen sozialen Austausch der Kinder zu bewirken und sehe darin ein sehr innovatives, künstlerisch-kreatives Konzept zur Lösung gesellschaftlicher Probleme.

Anna Biela Kunstpädagogin





## Interview mit Herbert Gaggl, Bürgermeister von Moosburg

Herr Bürgermeister, was ist das Besondere an Moosburg?

Moosburg (slowenisch Možberk) ist eine Marktgemeinde mit ca. 5.000

Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Gemeinde ist eine Zuzugsgemeinde, was auch einen Zuwachs an Kindern bedeutet. Dies ist eines der wichtigsten Zeichen für eine positive Gemeindeentwicklung! Gleichzeitig haben

sten Zeichen für eine positive Gemeindeentwicklung! Gleichzeitig haben wir durch das SOS-Kinderdorf noch einen zusätzliche Versorgungsverpflichtung im Bildungsbereich. Die 1959 eröffnete Einrichtung besteht heute

aus 19 Häusern, in denen etwa 80 Kinder und Jugendliche wohnen. Für all diese Kinder und Jugendlichen eine perfekte Bildungsinfrastruktur zu schaffen, ist für uns die wichtigste Aufgabe in der Gemeindeentwicklung.

#### Welche Vision hat die Gemeinde Moosburg mit dem Bildungscampus?

Der Bildungscampus Moosburg vereint alle Bildungseinrichtungen, das heisst den Kindergarten, die Volksschule, die Neue Mittelschule, den Hort, die Kindertagesstätte und die Musikschule an einem Standort und
bietet eine Ganztagsbetreuung an. Weiters benötigen
die PädagogInnen zeitgemäße Arbeitsplätze. Geplant
sind eine Campusmensa als zentraler Treffpunkt, zusätzlich eine Neugestaltung der Schulräume, um offenes Lernen zu ermöglichen. Auch eine dezentrale Campusbibliothek, sowie ein Sommercampus sind in Planung. Zum ganzheitlichen Konzept sieht Moosburg



zusätzlich ein betreutes Freizeit- und Lernangebot für den Bildungscampus vor. Zudem soll durch eine Kooperation mit den Moosburger Betrieben den Kindern Know-how und ein früher Zugang zu beruflichen Möglichkeiten näher gebracht werden.

#### Welche Projekte stehen noch an?

Damit der Nachwuchs auch in der Gemeinde bleiben kann und nicht gezwungen ist abzuwandern, müssen Arbeitsplätze geschaffen werden! Moosburg ist die erste ländliche Gemeinde in Kärnten, die Ansiedelung Kreativschaffender aktiv forciert. Im neu errichteten Multifunktionsgebäude, direkt am Dorfplatz, entstehen im Erdgeschoss Co-Working-Arbeitsplätze für Kreativschaffende mit Gemeinschaftsküche, Lager- und Besprechungsräumen. Die Kosten sind sehr moderat kalkuliert, damit sich auch kleinere Selbstständige die Miete leisten können und junge Menschen zum Weg in die Selbstständigkeit motiviert werden.

#### Herzlichen Dank für das Gespräch!

Walter Wratschko



Team C

Franziska

Kogler



## Die Spaßofatz-Foto-Reporter bei der Arbeit

16 Spassofatz-Foto-Reporter haben sich zusammen mit den beiden Profi-Fotografen und ihren Betreuerinnen Gudrun und Lisa zur Fotosafari aufgemacht. In 8 gemeinsamen 2-stündigen Foto-Spaziergängen haben sie ihr Umfeld, ihre Heimat, ihren Lebensraum fotografisch festgehalten. Mit digitalen Polaroid-Kameras hielten sie fest, was Ihnen wichtig und bemerkenswert vorkam. Sie haben erfahren, was ein Fotograf unter "bewusstem Sehen" und "Erfassen des Augenblickes" versteht. Und sie haben einen Einblick in die Welt ihrer SchulkollegInnen bekommen. Neue Freundschaften entstanden und alte wurden gefestigt. Eine Jury hat dann aus diesen knapp 1.000 Schnappschüssen eine Serie von Bildern ausgewählt, welche auf den Seiten bewundert werden können.







Wurmdobler



Wer schaut konzentrierter?



Die Libelle fliegt



Der Herrscher des Torraumes

### Team D



Donald



Andreas Endisch

## Ich sehe Dich

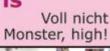
kleine Fuchur?

## Team B Lovely Girls





Vanessa Goritschnig





Rasant unterwegs



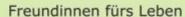
Wem gehört der

Andreas und die Hasen

## Spanofatz

### Die Techelsbergerinnen

Die Sonne und der See











Verena und die Margerithen

Welches T-Shirt trägt das Top-Model heute?





Donald beim Kreativ sein



Mag. Andreas W. Prohart, Fotograf und Kameramann

Als Kind der 70er schnappte ich mir die Super-Kameras meines Vaters und den Fotoapparat vom Opa, um die Welt durch den Sucher zu betrachten. Aus der Spielerei wurde später ein Beruf. Heute bin ich Medienpädagoge, Fotograf, Kameramann und Gestalter von Videofilmen. In meinem Spezialgebiet Underwaterimaging kreiere ich einzigartige Bilder aus dem nassen Element.



Gemeinsam mit meinem Kollegen Mag. Gert Steinthaler begaben wir uns auf ein Fotosafari der sozialintegrativen Art, um gemeinsam mit den Kindern aus dem SOS-Kinderdorf und den Kindern aus dem Schulbezirk ihre Heimat zu fotografieren und sich dabei über die schulischen Grenzen hinaus auch mal im Kinderdorf oder im Umfeld der Familie zu begegenen. Erfreulich ist, dass dabei viele tolle, neue Freundschaften entstanden sind!



## Team E Mädels brauchen was zum Anziehen





Rainer



Dies da oder das da?

Fertig angezogen für das Fest!



Wir sehen einander



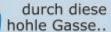
#### Team G Zwei



Patrizia Merlin



Anna Lena Vidounig



### Team H Die



Emily Katzenberger

Alexander Kerber

Beobachtung



Unter

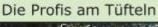
## Team F Zwei mit Fingerspitzengefühl



Lilly Steiner



Jakob Sprachmann





The next Christl Stürmer?





Piloten ist nichts verboten



#### ausser Rand&Band









Mag. Gert Steinthaler Berufsfotograf

Ich bin leidenschaftlicher Berufsfotograf und Professor am Centrum Humanberuflicher Schulen des Bundes in Villach im Bereich Kommunikation und Mediendesign mit den Schwerpunkten Fotografie, 3D-Modelling, Animation, Webdesign und Grundlagen der IT.

Die Spaßofatz-Idee hat mich sofort begeistert, da ich in meiner eigenen Schulzeit sehr oft mit Schülern des SOS-Kinderdorfs Imst in Tirol Kontakt hatte und Hermann Gmeiner damals persönlich kennenlernen durfte.

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht mit den Kids zu arbeiten und ihre Talente zu entdecken.

### **Kreativ-Werkstatt**





Mann trägt wieder Hut



Kunst Im Atelier

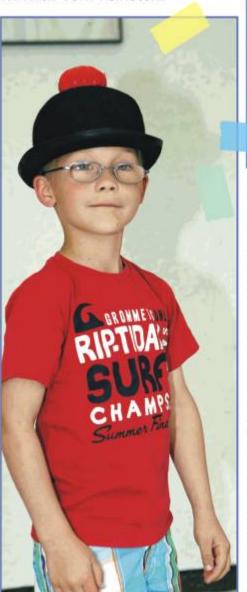




### Die Stars der Eröffnung Laras Hutkreationen

Die absoluten Stars der Eröffnung beim 38. Kinder- und Familienfest waren die Hutkreationen von Lara Kropej. 17 kunstvolle Hüte wurden von ihr und Michael Trebosehr stilvoll präsentiert.

Und die Hutkreationen mussten sich vor jenen, welche wir von der alljährlichen Hutmodeschau in Ascot kennen, nicht verstecken. Vom Stofftierhut bis zum Lampedusahut, von der Knopfkappe bis zur kleinen Melone, jede einzelne Kreation waren wirklich vom Feinsten.









Jakob Franziska rachmann Kohlweg

ch die

Herausleuchtend natürlich die Marlenekappe, mit 275 eingenähten Diamanten, welche natürlich nach der Präsentation sofort wieder im Tresor verstaut wurde ;-)

Ascot in Moosburg



Die Hüte sind in der Kreativ-Werkstatt entstanden. Die Künstlerinnen Lara Kropej und Anna Biela haben für dieses Projekt unterschiedlichste Techniken verwendet, wie Klebetechniken, Stoffverarbeitungen, aber auch klassische Strickkreationen. Dass man Vitamine nicht nur essen, sondern auch am Kopf tragen kann, wurde mit dem Früchtehut bewiesen.

Weiters begrüßten uns die beiden Bürgermeister; jener vom Dorf (Michael Trebo) und jener von der Marktgemeinde (LAbg. Herbert Gaggl). Auch das Land Kärnten erfreute uns durch den Besuch von Dr. Beate Prettner mit ihrem Geschenk, einem kleinen Skateboard für die Mäuse und ein paar Mäusen für einige Skateboards für das Kinderdorf;-)

Zum Abschluss versammelten sich alle Hüte und alle Plaudertaschen zum Gruppenfoto auf der Bühne, was die Spaßofatz-Festreporter und die anwesenden Star-Fotografen zu Höchstleistungen animierte.



Die kleine Melone

## Spanofatz



Anna Lena

Vidounia



Alexander

Kerber



Merlin





Raunjak

Rainer

### Eine Reise durchs kreative Kinderparadies

41 Stationen besuchte die Spaßofatz-Fest-Redaktion, bestehend aus Emily Katzenberger, Christina Dörflinger, Jakob Sprachmann, Franziska Kohlweg, Anna-Lena Vidounig, Alexander Kerber, Patritzia Merlin, Dominik Raunjak und Nina Rainer. Vom Drachenbauen bis zum zum Rumpelfilzchen; ob Teddybär-Cafe oder Töpferwerkstatt, überall wurde genau recherchiert. Die Autokappen-Spraystation wurde von Dominik Raunjak mit fester Hand geleitet und Anna Biela führte die SeifenblasenkünstlerInnen in die hohe Schule der Riesenseifenblasen-Produktion ein.





Seifenblasenakrobatik

Mit Kasperltheater, Theaterworkshop und Rhythmuswerkstatt gab es auch einiges für die angehenden Schauspieler zu erarbeiten. Und die Bewegungswütigen hatten in den Hupfburgen, am Kletterturm und auf der Feuerwehr-Drehleiter ihr Revier.

Am großen Flohmarkt und Bücherflohmarkt konnte für die nächsten Regentage vorgesorgt werden. Einhellige Meinung der Redaktion: Ein perfekter Parcours auf einem perfekten Fest mit perfektem Wetter!

Paulapuzzles

#### Strickliesel



Monster Muffins



## Spaßofatz a dabei!

Wie hätte die Spaßofatz-Redaktion die schwere Arbeit als rasende Reaktion nur ohne Paula überstanden? Nur Dank massenhaft Stärkung à la Paula und Pietro konnte diese schweißtreibende Aufgabe bewältigt werden.



Die Redaktion braucht Stärkung



5 m2 Ernst Gradischnig und Kinder



Die Redaktion rockt

Selbst die hohe Politik war mit Rat und Tat zur Stelle und unterstützte die Redaktion beim Fotografieren (LR Dr. Beate Prettner) und Lektorieren (LAbg. Herbert Gaggl). Und der ÖAMTC unter der Leitung von Karl Hecher achtete darauf, dass die rasenden Reporter und Reporterinnen unfallfrei durchs Gelände kamen.

Bewundert wurde auch das 5m2 große Kunstwerk von Ernst Gradischnig, welches er während dem Fest hier entstehen ließ und Clown Giggo brachte mit seinen Späßchen das ganze Dorf zum Lachen. Die RedakteurInnen mussten sich natürlich auch die neuesten Kreativfrisuren zeigen lassen.

Stärkung gab es beim "Saftladen" und bei den vielen Labestationen im gesamten Dorf. Ja, das Leben der Spaßofatz-Fest-Redaktion war sehr, sehr, sehr anstrengend heute!! :-)

# Spanefatz

#### Michael Trebo



#### Ein Leben mit Hermann Gmeiner

Wer immer mit Michael Trebo, dem 39-jährigen Dorfleiter zusammentrifft, spürt förmlich den Spirit der SOS-Kinderdörfer. Was auch kein Wunder ist, ist er zwar selbst kein Kinderdorf-Kind, aber ein Spross zweier Eltern, die sich im SOS-Kinderdorf Altmünster kennen- und später in der damaligen Jugendbetreuungseinrichtung in Innsbruck lieben gelernt haben. Und so begleitete ihn Hermann Gmeiners Vision ein Leben lang. Auch im Sommercamp in Caldonazzo, wo er mit seinen 5 Geschwistern viele Sommer verbrachte. Zuerst so lange als möglich als Kind, um dann, endlich volljährig, 8 Sommer lang seine ersten Erfahrungen als Erzieher machen zu dürfen. Seit 2002 ist er nun durchgehend für das SOS-Kinderdorf Moosburg tätig.

Beginnend als Betreuer der 1. therapeutischen Burschen-WG im Dorf, dann sehr bald (2004) mit der Leitung des Dorfes betraut. Heuer sind es 10 Jahre, in denen sich das Kinderdorf unter seiner Führung weiterentwickeln konnte.

#### Visionen und Projekte für die Zukunft

Maximal 4 Gastfamilien stellt das Kinderdorf, auf Antrag der Jugendwohlfahrt, den Wohnraum zur Verfügung und ein/e FamilienberaterIn zur Seite. Eingebettet in den geschützten Raum des SOS-Kinderdorfes sollen die Eltern und Kinder zur Ruhe kommen und gemeinsam mit PsychologInnen und TherapeutInnen an einem Neustart als Familie arbeiten.



#### Tagesmutter im Kinderdorf

Eine weitere Projektidee ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moosburg im Entstehen. Wenn sich herausstellt, dass der Bedarf nach einer Tagesmutter in der Gemeinde Mossburg weiterhin vorhanden ist, könnte diese ihre Tätigkeit im Dorf und mit dessen gesamter Infrastruktur ausüben. Damit würde nicht nur der Bedarf nach Kinderbetreuung in der Gemeinde bestmöglich erfüllt werden, sondern auch ein feine Weiterbeschäftigung für jene SOS-Kinderdorf-Mütter geschaffen werden, die es nun etwas ruhiger angehen lassen wollen. Nach zwei Generationen von Kindern, welche sie hier im SOS-Kinderdorf rund um die Uhr betreut haben, wechseln sie nun ins "Oma-Fach" mit Abendfreizeit und bleiben doch dem SOS-Kinderdorf erhalten.

#### Gut Ding braucht mitunter Weile

Projekte mit höherer Priorität ist es zu verdanken, dass der nicht mehr benötigte Kindergarten im Herzen des Kinderdorfes immer noch steht und nicht abgerissen wurde. So besteht nun die Möglichkeit, hier die jüngste Idee des SOS-Kinderdorf umzusetzen. Ein Eltern-Besuchshaus ist in Planung, welches die Einbindung von Bezugspersonen der Kinder, ob Eltern, Großeltern oder ehemalige Nachbarn, noch intensiver ermöglicht. Gerade diese Arbeit mit dem Herkunftssystem der Kinder liegt mir aktuell am meisten am Herzen. Sponsoren, welche diese Vision unterstützen möchten, sind herzlichst willkommen!

#### IMPRESSUM Spaßofatz "Das Heftl fürs Festl"

Spaßofatz-FEST-REDAKTION
Donimic Raunjak, Wurmdobler Mathias,
Vanessa Goritschnig, Christina Dörflinger,
Franziska Kohlweg, Verena Kogler,
Donald Doci, Andreas Endisch, Monique Truppe,
Nina Rainer, Jakob Sprachmann, Lilli Steiner,
Anna Lena Vidounig, Patrizia-Merlin,
Emily Katzenberger, Alexander Kerber.
Andreas Prohart, Gert Steinthaler, Walter Wratschko

Spaßofatz-FOTO-REDAKTION

Team A: Donimic Raunjak, Wurmdobler Mathias.
Team B: Vanessa Goritschnig, Christina Dörflinger.
Team C: Verena Kogler, Franziska Kohlweg.
Team D: Donald Doci, Andreas Endisch.
Team E: Monique Truppe, Nina Rainer.
Team F: Jakob Sprachmann, Lilli Steiner.
Team G: Anna Lena Vidounig, Patrizia-Merlin.
Team H: Emily Katzenberger, Alexander Kerber.

Für den Inhalt verantwortlich SOS-Kinderdorf Moosburg, Prof. Hermann-Gmeinerstr. 10, 9062 Moosburg

Trainer Andreas Prohart, Gert Steinthaler,

Chefredaktion Walter Wratschko

Idee und Projektierung

mp.creations, Dammgasse 57, 9020 Klagenfurt

Layout Peter Springer Text

Ing. Walter Wratschko

Produktion

Werk1, Villacher Straße 1A, 9020 Klagenfurt





#### ...und noch etwas...

Die Notwendigkeit der SOS-Kinderdorf-Idee ist heute genauso gegeben wie damals. Wenn Kinder aus dem familiären Nest fallen, wollen wir sie auffangen und ihre Eltern vorurteilsfrei in unser Tun einbinden. Die Lebenswelten von Kindern sind es, die unsere Arbeit herausfordernd und schön machen. Ihnen ihre Verbindung zu den leiblichen Eltern zu erhalten ist uns ein großes Anliegen.

Über jede Unterstützung freuen wir uns sehr, besonders dann wenn engagierte Menschen als MitarbeiterInnen gemeinsam an der SOS-Kinderdorf-Idee weiterbauen.



























Danke an unsere Unterstützer!















































